

GEMEINDE LANZENDORF *aktuell*

**Die Gemeindevertretung und
die Gemeindebediensteten
wünschen
einen schönen Advent, frohe Feiertage
und viel Gesundheit, Glück
und Erfolg für 2025!**



2 | Unsere Bürgermeisterin

Sprechstunden

telefonische Terminvereinbarung unter
02235 | 423 11 oder 0664 | 443 45 06
Email: s.krispel@lanzendorf.at



Silvia Krispel
Bürgermeisterin

Sehr geehrte Lanzendorferinnen!

Sehr geehrte Lanzendorfer!

In diesem Jahr blicken wir wieder auf viele ereignisreiche Momente zurück, die wir gemeinsam erlebt haben.

Vor allem ist das Hochwasser, das uns zum Wochenende des 13.9. heimgesucht hat, doch noch ein aktuelles Thema.

Aufgrund dieses Ereignisses werden Evaluierungen in Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden, den Feuerwehren und den Wasserverbänden ausgearbeitet, damit wir für kommende Hochwasserfälle noch besser gerüstet sind.

Für die Freiwillige Feuerwehr wurden 10 Feldbetten angeschafft, da im Zuge des Ausnahmezustandes in der Einsatzzentrale festgestellt wurde, dass es keine entsprechenden Einrichtungen für einen 24 Std. Bereitschaftsdienst gibt.

Für die Verpflegung der Mannschaft wurde seitens der Gemeinde ein Zuschuss von € 500,-- überreicht.



Nachtragsvoranschlag 2024 und Voranschlag 2025

Angesichts begrenzter finanzieller Mittel und der damit verbundenen Herausforderungen wurden der Nachtragsvoranschlag 2024 und der Voranschlag 2025 ausgearbeitet.

Die Finanzkraftumlage erhöhte sich 2025 von € 3,273.796,96 auf € 3,338.994,07. Der Finanzierungshaushalt für das Jahr 2025 wird mit Mitteln von Bedarfswweisungen sowie Rücklagen ausgeglichen.

Das Haushaltspotenzial des Voranschlages 2025 beträgt € 0,00, d.h. es wird kein Verlust bzw. Überschuss erwirtschaftet. Die Rücklagen verringern sich 2025 voraussichtlich von € 834.800,-- auf € 764.000,--.

Die Höhe der Kapitaltransferzahlungen und Subventionen ist unverändert im Entwurf des Voranschlages eingearbeitet.

Sobald der Voranschlag im Gemeinderat beschlossen ist, kann auf der Gemeindehomepage www.lanzendorf.at jederzeit Einsicht genommen werden.

Nachbesetzung im Gemeinderat

Nachdem der ehemalige Gemeinderat Herr Christian Fetter (SPÖ) auf seinen Wunsch aus dem Gemeinderat ausgeschieden ist, wurde das freie Mandat mit Frau Viktoria Motyka nachbesetzt.



Zum Jahresende und dem nahenden Abschluss der Legislaturperiode möchte ich mich herzlich bei allen Fraktionen und dem Gemeinderatsteam sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Lanzendorf für die wertvolle Zusammenarbeit bedanken.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventzeit und freue mich, den einen oder anderen bei den vorweihnachtlichen Veranstaltungen zu sehen.

Genießen Sie die Feiertage im Kreise Ihrer Lieben und kommen Sie gut ins neue Jahr!

Ihre Bürgermeisterin

Silvia Krispel



GGR Heinz Blocher

Vizebürgermeister

Umweltgemeinderat, Obmann des Gemeinderatsausschusses für Umwelt, Jugend, Familie und

kommunaler Mobilitätsbeauftragter und kommunaler Energie- und Umweltmanager

Unsere Gemeinde setzt mit innovativen Projekten auf eine nachhaltige Zukunft und fördert den Umweltschutz in der Region.

Ein zentraler Baustein der Nachhaltigkeitsstrategie ist die beschlossene Errichtung einer gemeindeeigenen Photovoltaikanlage am Kindergarten Hasenberggasse. Sie deckt zukünftig einen Teil des Strombedarfs dieser öffentlichen

Einrichtung und produziert umweltfreundliche Energie. Mit dieser Maßnahme spart die Gemeinde jährlich erhebliche Mengen an CO₂ ein und trägt aktiv zur Energiewende bei. Der

umweltfreundliche Solarstrom reduziert nicht nur die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern, sondern führt auch zu langfristigen Kosteneinsparungen für die Gemeinde.

Die geplante Streuobstwiese ist ein weiteres Zeichen unseres Engagements für Natur und Umwelt. Streuobstwiesen sind nicht nur landschaftlich wertvoll, sondern auch wichtige Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Die Pflege der Wiese ermöglicht es seltenen Obstsorten, zu gedeihen und fördert die Biodiversität. Mit dem gemeindeübergreifenden Projekt „KLAR Lanzendorf+“ setzt Lanzendorf auf eine umfassende Klimawandel-Anpassungsstrategie. KLAR (Klimawandel-Anpassungsmodellregion) ist ein österreichisches Förderprogramm, das Kommunen bei der Entwicklung von Lösungen unterstützt, um den Folgen des Klimawandels entgegenzutreten. Lanzendorf profitiert von Fördermitteln und entwickelt Maßnahmen, die sich auf den Erhalt der Infrastruktur und den Schutz der Umwelt fokussieren. Besonders wichtig sind dabei der Umgang mit Extremwetterereignissen, wie Hitzewellen oder Starkregen.

Ein Projekt der ökologischen Vielfalt ist die Biodiversitätsfläche, die von der Gartengruppe der Caritas Lanzendorf gepflegt wird. Dieses Projekt fördert nicht nur die Inklusion von Menschen mit Behinderung, sondern gibt diesen Menschen auch die Möglichkeit sich in die Gesellschaft einzubringen. Diese Grünfläche wurde bewusst naturnah gestaltet, um heimischen Pflanzen und Tieren ein Refugium zu bieten. Die Gartengruppe der Caritas leistet hier wertvolle Arbeit, indem sie diese Fläche pflegt, neue Pflanzen setzt und somit einen wichtigen Beitrag zur Artenvielfalt und zum Klimaschutz leistet.

Um die Aufenthaltsqualität im Ort weiter zu verbessern, werden gemeinsam mit KLAR Lanzendorf+ zudem ein neuer Trinkbrunnen und eine Fahrradservicestation installiert. Der Trinkbrunnen bietet frisches Wasser und fördert die Nutzung von wiederverwendbaren Trinkflaschen, was den Plastikverbrauch reduziert. Die Fahrradservicestation ist ein wertvoller Service für die vielen Radfahrer, die Lanzendorf als Etappe auf ihren Radtouren nutzen. Mit Werkzeug und Pumpstation ausgestattet, ermöglicht sie es, kleinere Reparaturen selbstständig durchzuführen und trägt somit zur Förderung des umweltfreundlichen Radverkehrs bei.

Mit diesen Initiativen zeigt Lanzendorf, dass eine Gemeinde durch gezielte Maßnahmen einen entscheidenden Beitrag zum Klimaschutz und zur Förderung der Biodiversität leisten kann. Die Kombination aus erneuerbarer Energie, naturnahen Grünflächen und nachhaltiger Infrastruktur zeigt, dass Umweltschutz und Lebensqualität Hand in Hand gehen können. Lanzendorf beweist, dass auch kleine Gemeinden Großes für die Umwelt bewirken können.

Auch unser Bauhof nimmt dieses Jahr an der Lanzendorfer Adventfensteraktion teil. Sie sind Alle herzlich eingeladen am 21.12.2024 zwischen 14:00 und 17:00 Uhr in unserem Wertstoffsammelzentrum vorbeizukommen und bei Punsch, einem kleinen Imbiss und stimmungsvoller Musik zu verweilen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine ruhige und besinnliche Adventzeit und alles Gute für 2025!



Hochwasserschutz – eine Investition in die Sicherheit und Zukunft unserer Gemeinde

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lanzendorf,

als geschäftsführender Gemeinderat für Finanzen möchte ich Ihnen heute das erfolgreiche Projekt unseres Hochwasserschutzes in Erinnerung rufen. Die jüngsten Ereignisse zeigen uns, dass der Hochwasserschutz eine wichtige Investition war, um hunderte von Haushalten zu schützen. In den letzten zwei Jahrzehnten haben wir als Gemeinde rund 7 Millionen Euro in dieses wichtige Bauvorhaben investiert, um Lanzendorf vor den Gefahren durch Hochwasser zu schützen. Diese Summe mag groß erscheinen, doch sie ist gut investiert und gewährleistet die Sicherheit und Lebensqualität für uns alle.

Unser Hochwasserschutzprojekt ist aus den Erfahrungen früherer Überschwemmungen entstanden, die vielen von uns noch gut im Gedächtnis sind. Schon vor zwanzig Jahren haben wir erkannt, dass Hochwasserschutz eine unverzichtbare Maßnahme für den Erhalt unserer Gemeinde ist. Die Entscheidung, ein so umfangreiches Schutzsystem zu errichten, war damals ein klarer Schritt nach vorne, den wir heute mit großem Verantwortungsbewusstsein und Stolz betrachten können.



Dank der Investition in Höhe von rund 7 Millionen Euro – ermöglicht durch eine Kombination aus Gemeindemitteln sowie Zuschüssen von Land und Bund – konnten wir ein umfangreiches Schutzsystem entwickeln und umsetzen. Dies umfasst Maßnahmen zur Flussregulierung und stabile Schutzdämme, die das Wasser bei Hochwasserereignissen sicher ableiten und

GGR Markus Schmeidl

Finanzen, Wirtschaft und Personal

kontrollieren. Unsere Gemeinde ist heute besser denn je gegen die Risiken von Überschwemmungen geschützt.

Ich möchte an dieser Stelle allen danken, die dieses Projekt ermöglicht und unterstützt haben – sei es in Form finanzieller Beiträge, durch technische Expertise oder durch Geduld und Verständnis während der Bauphase. Die Umsetzung eines Projekts dieser Größenordnung ist eine Herausforderung für jede Gemeinde, doch wir haben gemeinsam gezeigt, dass sich Engagement und Weitblick auszahlen.

Der Hochwasserschutz ist ein bleibendes Erbe, ein Schutzschild für Lanzendorf und ein Zeichen dafür, dass wir als Gemeinde langfristig denken und handeln. Die Sicherheit unserer Wohngebiete, Unternehmen und landwirtschaftlichen Flächen ist heute besser gewährleistet denn je, und wir können mit einem guten Gefühl in die Zukunft blicken.

In diesem Sinne danke ich Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung und bin überzeugt, dass der Hochwasserschutz ein zentraler Baustein ist, der unsere Gemeinde sicher und lebenswert macht – heute und für kommende Generationen.

Mit freundlichen Grüßen,

Markus Schmeidl

*Das Team
der SPÖ Lanzendorf
wünscht Ihnen eine
besinnliche Weihnachtszeit
und alles Gute für 2025!*



GGR Christian Wochner

Bauangelegenheiten, öffentl. Einrichtungen,
Verkehr und Ortsbild
Obmann der VS Gemeinde

Liebe Lanzendorferinnen und Lanzendorfer, nicht nur das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu, auch die Funktionsperiode der Gemeindevertretung endet Anfang des nächsten Jahres. Zeit, zurückzublicken und die Entwicklung unserer Gemeinde aus Sicht des Ressorts Bauangelegenheiten, Verkehr und Ortsbild zu würdigen. Der für diese Agenden zuständige Gemeinderatsausschuss wurde vor der Übernahme durch meine Person im September 2022 zuerst durch den viel zu früh verstorbenen Vizebürgermeister KR Joachim Werdenich († 2021) und danach durch den jetzt für den Kulturbereich zuständigen GGR Mag. Michael Komarek geleitet. Mitglieder des Ausschusses waren im Zeitraum 2020-2024 weiters die (teils ehemaligen) Gemeinderät:innen Christian Fetter, Michael Reisinger († 2023), Beatrix Huna, Peter Stumpf, Oliver Badura und Mag. Georg Foidl. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Genannten für die geleistete Arbeit bedanken.

Schlüsselprojekte

Zentrales Projekt war die Bahnunterführung auf der B11, die nach einer langen Planungs- und Bauphase am 31. Mai 2021 für den Verkehr freigegeben werden konnte, dies stellt eine große Entlastung der Verkehrssituation unserer Gemeinde dar. Ein weiteres zukunftsweisendes Projekt ist mit dem Kindergarten Eichenstraße in Entstehung. Dessen Bau hat im Frühjahr 2024 begonnen, die Fertigstellung ist für 2025 geplant.

Im Bereich des öffentlichen Nahverkehrs wurden die Bushaltestellen saniert und Buswartehäuschen erneuert, um die Sicherheit für die wartenden Fahrgäste zu erhöhen. Um das Radfahren in unserer Gemeinde zu fördern, wurde ein Radweg entlang der Volks- und Mittelschule errichtet, dies soll die Sicherheit der Schüler:innen erhöhen und die Anbindung des Radwegnetzes an die anderen Sprengelgemeinden sichern.

Im Bereich der Gemeindestraßen wurden die Fahrbahnen der Andreas-Radlinger-Straße und der Prof.-Josef-Fabrizius-Straße und Teile der Reintalstraße neugestaltet, um den Verkehr weiter zu beruhigen und das Erscheinungsbild unserer Gemeinde aufzuwerten. Auch der Ausbau und die Sanierung des Kanalsystems waren ebenso notwendige Maßnahmen, die uns natürlich auch zukünftig begleiten werden.



Raumordnung und Bauvorschriften

Im letzten Jahr wurden zudem Änderungen am örtlichen Raumordnungsprogramm, am Flächenwidmungsplan sowie am Bebauungsplan und den textlichen Bauvorschriften vorgenommen. Diese Anpassungen sind darauf ausgelegt, die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde nachhaltig und harmonisch zu gestalten und gleichzeitig den Bedürfnissen unserer Bürgerinnen und Bürger gerecht zu werden.

Ausblick

Auch in der kommenden Legislaturperiode wird sich die Gemeindevertretung mit voller Kraft dafür einsetzen, unsere Gemeinde weiterzuentwickeln und lebenswerter zu gestalten.

Bis dahin darf ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2025 wünschen!

Ihr GGR Christian Wochner



GGR Mag. Michael Komarek

Kultur und Dorfgemeinschaft

Sehr geehrte Lanzendorferinnen und Lanzendorfer, am 6. Juli fand eine **Theaterfahrt** der Gemeinde zur Sommerarena Baden statt, wo Emerich Kálmáns Operette „Die Csárdásfürstin“ aufgeführt wurde. Es beteiligten sich etwa 20 Personen. Die Inszenierung war zu Beginn leider sehr „modern“ und auch am Text hatte man herumgebastelt, aber insgesamt fand die Vorstellung, d.h. natürlich vorrangig die Musik, guten Gefallen. Glücklicherweise herrschte eine angenehme Temperatur im Saal.

Unser **Dorrfest** Mitte September musste infolge des Sturmwochenendes um zwei Drittel gekürzt werden, wird jedoch nächstes Jahr nachgeholt. Das Eröffnungsprogramm blieb aufrecht.

Die **Jubiläumsausstellung** wurde insgesamt von über 130 Personen besucht. Ich durfte dabei auch Gäste aus Nachbargemeinden, Bruck an der Leitha, Wien und dem Bezirk Baden begrüßen. Viele hatten Gelegenheit, sich oder vertraute Gesichter wiederzuerkennen. Mehrere Bürger unterstützten die Veranstaltung mit Leihgaben, wofür ich mich nochmals herzlich bedanke. Im September besuchten drei Volksschulklassen die Schau und bekamen Eindrücke aus der Zeit ihrer Großeltern vermittelt, die tatsächlich ohne Smartphone und Internet überleben konnten.

Eveline Schraml, örtliche Leiterin des Bildungs- und Heimatwerkes sowie Obfrau des Kulturvereins Jukebox, lud am ersten und zugleich letzten Tag des Dorrfestes zu einer musikalischen Zeitreise in die 50er. Präsentiert wurde diese von ihrem Stargast, dem bekannten Radiomoderator, Humoristen und Liedermacher **Peter Meissner** (siehe Seite 19). Diesen holte der Verein am 5. Oktober gleich noch einmal in den Ort. Er präsentierte sein Buch „Opa, erzähl mir von den 70ern“, sang bekannte Lieder aus dem „knallbunten Jahrzehnt“ und las Vergnügliches zu Alltagsthemen der Gegenwart.

Anlässlich unseres 70-jährigen Gemeindejubiläums erscheint eine aktualisierte Auflage meiner Chronik unter dem neuen Titel „**Lanzendorf – Eine Zeitreise in Bildern**“, welche Sie in der Gemeindestube um Euro 25 erwerben können. Sie ist nicht lediglich eine Ergänzung um die letzten Jahre, sondern enthält fast 270 Bilder mehr als die vergriffene Erstauflage sowie zusätzliche Kapitel, u.a. über die Weltkriege. Ich lege das Buch ebenso wie 2012 besonders den „Zuagrastn“ ans Herz, damit sie sehen können, auf welch geschichtsträchtigen Boden sie sich angesiedelt haben. Das Projekt entstand in Zusammenarbeit mit Herrn Herbert Ascherbauer, der sich als Vorarlberger interessanterweise auf die Herausgabe niederösterreichischer Heimatbücher spezialisiert hat. (Die auf dem Werbeblatt genannte Seitenzahl von 168 ist während der Fertigstellung auf 204 gewachsen. Das Buch ist verlässlich noch vor Weihnachten auf der Gemeinde erhältlich; Vorbesteller werden gesondert informiert.)

An der **Feldwanderung am Nationalfeiertag** beteiligten sich über 50 Personen (plus drei Hunde). Diese erhielten Getränke- und Essensgutscheine, die sie dann auf dem Oktoberfest des Sportvereins einlösen konnten.



Als **Ausflugsziel** empfehle ich Ihnen diesmal das Vösendorfer Krippenmuseum, Johannesweg 2, welches jährlich einen Teil seiner Objekte wechselt. Bis Weihnachten hat es jeden Samstag und Sonntag von 12 bis 18 Uhr offen (8. Dezember Kinderadvent ab 14 Uhr). Da man es außerdem am Heiligen Abend von 9.30 bis 11.30 Uhr besuchen kann, eignet es sich sehr gut, um seinen Kindern die Wartezeit bis zum Christkind zu verkürzen bzw. um die Familie aus dem Hause zu bringen, wenn sich diese bei der Festvorbereitung als hinderlich erweist.

Frohe Feiertage und viel Glück im neuen Jahr wünscht Ihnen Ihr

Mag. Michael Komarek



SEKOTEC®
So sind Sie sicher.

Fühlen Sie sich nicht sicher?

Sie möchten sich mit Ihrer Familie daheim so richtig wohl fühlen. Bei Tag und Nacht – und auch wenn Sie gar nicht da sind – soll Ihr Zuhause wirklich sicher sein. Diesen Wunsch erfüllen wir Ihnen gerne:

Sekotec ist Ihr Profi für Überwachungssysteme.

Jetzt kostenlos informieren: +43 664 50 22 000

einfache Montage ✓
unkomplizierte Bedienung ✓
verlässlich und optimal abgestimmt ✓

**SICHER.
SCHNELL.
VERLÄSSLICH.**

Unverbindliche Beratung, sorgsame Planung, Montage und Service vom Profi.
kurzfristige Serviceinstallationen auch für Fremdprodukte

Bei Sekotec ist Ihr Sicherheitsberater der Chef persönlich!
Wolfgang Nell freut sich auf Ihren Anruf: +43 664 50 22 000

Security & Communications Systems GmbH
Leopoldsdorferstr. 25, 2326 Maria Lanzendorf

www.sekotec.at





GGR Christa Forster

Soziales, Generationen,
Gesundheit und Sport

Sehr geehrte Damen und Herren!

Pensionistenweihnachtsfeier

Wie alljährlich findet die Seniorenweihnachtsfeier dieses Jahr am 12.12.2024 um 15.00 Uhr im Alfred-Leiner-Volkshaus statt. Für vorweihnachtliche Stimmung sorgt heuer der Zitherverein Schwechat.

Die Einladung hierzu sollten Sie bereits erhalten haben. Wir wünschen Ihnen schon jetzt einen besinnlichen schönen Nachmittag.

Seniorenurlaubsaktion

Die heurige Seniorenurlaubsaktion führte uns nach Bad Ischl. Das Reisebüro Pipal hat ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Insgesamt nahmen 32 Personen daran teil. Die Gemeinde unterstützte die Reise pro Person aus Lanzendorf mit € 35,-.

Die Reiseleitung wurde vom Obmann des Pensionistenvereines Lanzendorf - Maria Lanzendorf Alfred Heider übernommen; dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken.



Gruppenfoto vom Pensionistenurlaub

Bunter Nachmittag beim Sportfest

Die Pensionistinnen und Pensionisten folgten auch heuer wieder der Einladung zum bunten Nachmittag beim Sportfest am 22.6.



Keramikkurs

Im März 2025 startet im Volkshaus unser erster Keramikkurs mit Herrn Caarl Pinka (www.pinka.at)

Die Kosten betragen € 130,-

Termin & Ablauf des Kurses:

Tag 1: Mi. 12.März, 18:00-21:00 Uhr formen

Tag 2: Do. 13.März, 18:00-21:00 Uhr formen

Tag 3: Mi 2.April 18:00-20:00 Uhr glasieren

Tag 4: Do. 03.April 18:00-20:00 Uhr glasieren

Tag 5: Do. 24.April 18:00-19:00 Uhr abholen



Anmeldungen sind bereits unter der Tel. Nr.: 02235/42311-14 oder per E-Mail s.krist@lanzendorf.at möglich.

Thai-Kochkurs

Unter dem Motto „Thailändische Gaumenfreuden selbst zubereiten“ bieten wir im Jänner wieder einen Kochkurs an.

Der Termin steht noch nicht fest, wird aber zeitgerecht mittels Flyer bekannt gegeben.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventzeit,

Ihre GGR Christa Forster

**VIelfalt Naturstein
Massgeschneidert verarbeitet**

JS
JOHANN SCHADEN



Ihr Steinmetzmeister
in Wien-Schwechat

+43 1 706 38 88

naturstein-schaden.at

Parteienverkehrszeiten Gemeindeamt

Die Parteienverkehrszeiten sind:

Montag	08:00-12:00 Uhr
Mittwoch	08:00-12:00 Uhr u. 16:00-18:00 Uhr
Freitag	08:00-12:00 Uhr

Das Gemeindeamt ist zu den oben genannten Parteienverkehrszeiten geöffnet und ohne zu läuten wieder frei zugänglich.

Bitte beachten Sie, dass das Gemeindeamt an Tagen ohne Parteiverkehr für den Parteienverkehr geschlossen ist. In dringenden Notfällen bitten wir Sie um eine Terminvereinbarung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Heizkostenzuschuss 2024/2025

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2024/2025 in der Höhe von € 150,00 zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes vom 21. Oktober 2024 bis 31. März 2025 beantragt werden.

Christbaumsammelstellen

Bis 10.01.2025 können Christbäume (befreit von Schmuck und Lametta) zu folgenden Sammelsstellen gebracht werden:

- Müllinsel gegenüber Mittelschule
- Obere Hauptstraße 39
- Gemeindeamt – Wohnhausanlage
- Obere Hauptstraße 36-38
- A.L.-Volkshaus
- Untere Hauptstraße 46-49
- Eichenstraße beim Parkplatz
- Prof. Josef Fabricius-Straße - gegenüber H.Nr. 15
- Ende Ing. Karl Strycek-Straße – Bereich Parkplatz

Aufruf Christbaumspende 2025

Wir würden uns über eine Baumspende für unseren Dorfplatz sehr freuen. Wenn Sie für uns einen Christbaum für 2025 hätten und diesen nicht mehr benötigen, melden Sie sich einfach im Gemeindeamt bei unseren MitarbeiterInnen. Selbstverständlich wird dieser von uns gefällt und abgeholt.

WiFi4EU-App

Die neue WiFi4EU-App ist ab jetzt zum Download verfügbar. Damit können Sie alle WiFi4EU-Hotspots in Städten und Gemeinden finden, die einen WiFi4EU-Gutschein erhalten haben.

Die App kann man im Google Play Store für Android-Geräte und im Apple App Store für iPhones und iPads herunterladen. Suchen Sie nach „WiFi4EU“ oder besuchen Sie die Website: <https://europa.eu/!484hWN>. Dort findet man alle wichtigen Informationen und Download-Links.

Bei Fragen hilft der WiFi4EU-Helpdesk direkt in der App (Menü/Helpdesk).

Wir möchten unsere Gratis WLAN Hot Spots im Ortsgebiet in Erinnerung rufen:

- beim Sportzentrum
- beim Dorfplatz
- im Bereich der IMS Lanzendorf

Kostenlose Rechtsberatung

An folgenden Tagen gibt es im Jahr 2025 wieder die Möglichkeit für die kostenlose Rechtsberatung durch Herrn Dr. Lima aus Schwechat:

15.01.2025, 19.02.2025, 30.04.2025, 18.06.2025,

jeweils um 16:30 Uhr

nach Anmeldung im Gemeindeamt. Bei Bedarf sind Beratungen auch nach telefonischer Vereinbarung zu anderen Terminen möglich. 01/7065923 oder office@ra-lima.at

Wahlinfo Gemeinderatswahl 2025

Am **26. Jänner 2025** wird der Gemeinderat neu gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl optimal unterstützen. Deshalb wird Ihnen im Dezember eine „Amtliche Wahlinformation - Gemeinderatswahl 2025“ zugestellt.

Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl und der Vorweihnachtszeit verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese Amtliche Wahlinformation – Sie erleichtern uns wesentlich die Arbeit!



Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet eine Buchstaben/Ziffernkombination für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet sowie einen schriftlichen, abtrennbaren Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert.

Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Erleichterung der Wahlabwicklung sollten der personalisierte Abschnitt sowie ein amtlicher Lichtbildausweis zur Wahl am 26. Jänner 2025 ins Wahllokal mitgebracht werden. Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann wird die frühzeitige Beantragung einer Wahlkarte für die Briefwahl empfohlen. Zur Beantragung einer Wahlkarte stehen drei Möglichkeiten zur Verfügung: persönlich im Gemeindeamt, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“, Ablichtung eines amtlichen Lichtbildausweises, Eingabe der Reisepassnummer oder mittels digitaler Signatur kann rund um die Uhr unter www.meinewahlkarte.at eine Wahlkarte beantragt werden.

Unsere Tipps: Die Wahlkarte sollte möglichst frühzeitig beantragt werden, um eine zeitgerechte Zustellung zu ermöglichen. Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist Mittwoch, der 22. Jänner 2025, 24:00 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 24. Jänner 2025, 12:00 Uhr erfolgen. Eine persönliche Antragsstellung ist ebenso bis Freitag, den 24. Jänner 2025, 12:00 Uhr möglich. Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt frühestens ab Anfang Jänner 2024, eingeschrieben an Ihre angegebene Adresse.

Wählen mit Wahlkarten:

Vor dem Wahltag:

Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens 26. Jänner 2025 um 6:30 Uhr bei der Gemeinde einlangen

Am Wahltag:

- Durch persönliche Stimmabgabe in jedem Sprengel Ihrer Gemeinde.
- Während der Öffnungszeiten kann die unterfertigte Briefwahlkarte in Ihrem Wahllokal abgegeben oder durch Boten überbracht werden.
- Beim Besuch der besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde (nur innerhalb des Gemeindegebietes möglich)

Achtung: Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung im Wahllokal.

Rückschnitt von überhängenden Bepflanzungen

Die Gemeinde ersucht die Grundstückseigentümer, alle in den öffentlichen Verkehrsraum gewachsenen Hecken, Sträucher, Äste etc. bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Wuchernde Hecken und überhängende Zweige und Äste an Geh- und Radwegen sowie Fahrbahnen können Fußgänger, Radfahrer und Fahrzeuge gefährden. Überwuchs kann die Sicht auf den Verkehr vermindern und die Leuchtkraft der Straßenbeleuchtung erheblich einschränken.

Wir bedanken uns schon jetzt für Ihren Beitrag zur Ortsbildpflege.

Einfacher Paketversand und -empfang mit den Paketkästen von Tamburi

Bald können Bürger:innen unserer Gemeinde ihre Pakete noch bequemer versenden und empfangen. Ab Kalenderwoche 49 wird es in unserer Gemeinde den smarten Paketkasten von Tamburi geben. Dieser wird in der **Lindengasse im Bereich Umkehrplatz** installiert.

Bürger:innen können ihre Pakete dort bequem abliefern und jederzeit abholen.

Die Nutzung der Tamburi-Paketkästen ist äußerst benutzerfreundlich und für Bürger:innen beim Empfang von Paketen kostenlos.

Elektronische Amtstafel beim Gemeindeamt

Wir freuen uns, die Installation eines neuen Infoterminals in Kombination mit einer elektronischen Amtstafel beim Gemeindeamt ankündigen zu können. Ab Mitte Dezember können Bürger:innen und Gäste täglich rund um die Uhr kostenfrei Informationen zur Gemeinde Lanzendorf sowie den Gewerbetreibenden der Gemeinde und des Bezirkes abrufen.

Die Bedienung des Terminals ist dank des großzügigen Touchscreens auch für Laien einfach und leicht verständlich.

Lanzendorfer Baby-Café

Sie haben ein Kind im Alter von 0-3 Jahren und möchten sich in lockerer Atmosphäre mit anderen (Groß-) Eltern austauschen, während die Kinder spielen und erste soziale Kontakte knüpfen?

Dann schauen Sie vorbei!

Immer **mittwochs** (außer an Feiertagen) von **09:30 bis 11:00 Uhr** im **Volkshaus** Lanzendorf, Untere Hauptstraße 46-48.

ACHTUNG Ab 09. Jänner 2025 - 26. Juni 2025 findet das Lanzendorfer Baby-Cafè jeden **Donnerstag** von 09:30-11:00 (außgenommen Feiertage) statt.

Bei Fragen melden Sie sich gerne bei GR Viktoria Motyka, v.motyka@gmx.at oder unter 0664 567 05 50.

Wichtige Telefonnummern

Apotheke Maria Lanzendorf	02235 40931
Ärztendienst	141
Rettung	144
Feuerwehr	122
Gasgebühren	128
Polizei	133
Polizei Leopoldsdorf	059 133 32 29
Corona-Notfallnummer	1450
Frauen-Helpline geg. Gewalt	0800 22555
Telefonseelsorge	142
Vergiftungsinformation	01 406 43 43
Gemeindeamt	02235 42311
Landeskindergarten	02235 47874
Volksschule	02235 47737
Hort	02235 43216
Neue Mittelschule	02235 42228
Sportzentrum	02235 44 560
Pfarramt Maria Lanzendorf	0676 66 44 200
Postpartner Maria Lanzendorf	0800 010 100

Fa. Markus Horwath,
Leopoldsdorferstraße 28,
2326 Maria Lanzendorf

M-HORWATH
Transporte, Erdarbeiten,
Kehr- und Winterdienst, Grünflächenpflege

Tel.: 0664 / 414 1973
m.horwath@aon.at
www.M-Horwath.at



Seit mehr als 20 Jahren ist die Fa. Horwath aus Maria Lanzendorf, als flexibler Partner in Sachen Transporte, Erdarbeiten, Kehr- und Winterdienst sowie auch Grünflächenpflege, im gesamten Bezirk Bruck an der Leitha und selbstverständlich auch darüber hinaus, tätig. Der vielseitige Fuhr- und Maschinenpark umfasst verschiedene LKW's, Bagger, Kehrmaschinen, Traktoren und Baumaschinen, damit können alle Anforderungen von Firmen, Gemeinden und Privatkunden entsprechend den Einsatzbereichen umgesetzt werden.

Lanzendorfer **Erlebnis-Gartenparzellen** am Roth-Schieferhof seit 1704



Für Selbstanbau, Pflege und Ernte

Parzelle gefräst durch Josef Schiefer
Standort: Franz-Ziegerstraße 8
 (gegenüber) beim Rosenbogen, in 2326
 Lanzendorf hinter dem Kindergarten



Gartenparzellen	Preis / Garten - Jahresmiete			Zeitraum Aufenthalt
	mit Zaun	teilweise Zaun	mit Schnur	
380m ² (Parzelle A, B und C)	EUR 1.910,00	EUR 1.530,00	EUR 1.120,00	März bis Oktober Täglich von 7 bis 21 Uhr
200m ² (Parzelle A, B und C)	EUR 1.010,00	EUR 810,00	EUR 600,00	
100m ² (Parzelle A, B und C)	EUR 510,00	EUR 410,00	EUR 310,00	
81m ² (Parzelle A, B und C)	EUR 420,00	EUR 330,00	EUR 260,00	
54m ² (Parzelle A, B und C)	EUR 270,00	EUR 220,00	EUR 160,00	
40m ² (Parzelle A, B und C)	EUR 220,00	EUR 180,00	EUR 150,00	
32,5m ² (Parzelle A, B und C)	EUR 190,00	EUR 150,00	EUR 120,00	
25m ² (Parzelle A, B und C)	EUR 160,00	EUR 130,00	EUR 100,00	

Jede Gartenparzelle hat einen Wasseranschluß
 Gemeinsamer Waschplatz für Gemüse

Werkzeug ist vorhanden sowie ein gemeinsames Gartenhaus
 Pavillon und Kinderspielwiese, WC-Möglichkeit ist vorhanden



Ich würde mich über **Vorschläge und Anregungen** sehr freuen!
 Bei jeder Neuanmeldung erhalten Sie einen **Jahreskalender!**
Josef Schiefer



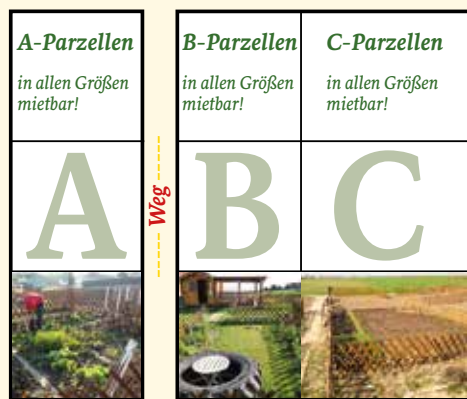
Anbaumöglichkeiten

- | | | | |
|-------------|---------------|------------|--------------|
| Anis | Karotten | Paradeiser | Salate |
| Brokkoli | Knollenzeller | Pastinaken | Salbei |
| Dille | Knotenfenchel | Petersilie | Sellerie |
| Erdbeeren | Liebstöckel | Porree | Schnittlauch |
| Fisolen | Melanzani | Radieschen | Weisskraut |
| Gelbe Rüben | Melonen | Rote Minze | Zucchini |
| Gurken | Paprika | Rote Rüben | Zwiebel |

Rollrasenverwendung ist erlaubt!

- | | | | |
|-------------|---------------|------------|--------------|
| Anis | Karotten | Paradeiser | Salate |
| Brokkoli | Knollenzeller | Pastinaken | Salbei |
| Dille | Knotenfenchel | Petersilie | Sellerie |
| Erdbeeren | Liebstöckel | Porree | Schnittlauch |
| Fisolen | Melanzani | Radieschen | Weisskraut |
| Gelbe Rüben | Melonen | Rote Minze | Zucchini |
| Gurken | Paprika | Rote Rüben | Zwiebel |

Gartenparzelleneinteilung



Gemüse, Blumen, Kräuter, Sträucher und Wiese anzupflanzen ist möglich. Das Salatbeet mit mit der Fräse gelockert.

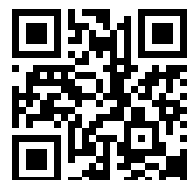


Anmeldung **AB SOFORT** bei Josef Schiefer

Tel. 0688/8283249
 E-mail: josef@schieferhof.at



Josef Schiefer



Wir gratulieren recht herzlich den neuen Erdenbürgern und Erdenbürgerinnen

Geburten



05.07.2024
Aurelia Viktoria Tschautscher



08.07.2024
Flora Farkas-Fetty

03.08.2024
Marko Mijatović

19.08.2024
Petra und Maria Kasić

10.09.2024
Medina Malkić

16.09.2024
Livia Demmel

08.10.2024
Teodor Alex Bađević



12.07.2024
Aris Bălaș



22.07.2024
Sophia Marie Dorer



28.09.2024
Oliver Karl Kavka

Jubiläen

Goldene Hochzeit



Helga und Franz Altrichter

Diamanten Hochzeit



Josefine und Johann Hofbauer

Herzliche Glückwünsche zu den Altersjubiläen (Juli 2024 - Dezember 2024)

75. Geburtstag



Eva Fletzberger



Gerhard Kerschhofer

80. Geburtstag



Erich Tanczos

85. Geburtstag



Hermine Malischek



Karl Zartler

99. Geburtstag



Edith Baumgartl

75. Geburtstag

Katharina Maria Urtz

Alberto Kleedorfer

Ing. Helmut Degenfeld

Hugo Böhme

Rupert Nell

80. Geburtstag

Elfriede Kohlweiss

Elisabeth Anna Hollinger

Ing. Josef Georg Pribyl

85. Geburtstag

Christine Zimmer

In Gedenken unserer Verstorbenen im Jahr 2024



Bartl Johann

Bauer Johann

Berger Josef

Birnbauer Herta

Birnbauer Karl

Cink Gerhard

Dosedel Peter

Flasch Josef

Hlavnika Adolfine

Höpfler Anton Kurt

Höss Wilhelm

Huber Anna

Kraicsich Ingrid

Moravec Pauline

Reidel Günther

Schalk Walter

Schranz Hedwig Anna Maria

Schwarzenbarth Herta

Sommer Inge Elisabeth

Wisgrill Helmut

Zaufarek Johann

Zaufarek Leopoldine



Von der ersten Weihnacht im Ersten und von der letzten Weihnacht im letzten Weltkrieg

1914 fertigten die Oberlanzendorfer Volksschülerinnen für die Feldgrauen aus 35 kg Wolle Kälteschutzmittel an. 30 kg wurden durch Spenden seitens der Schulgemeinde aufgebracht, die restlichen 5 kg vom Landesschulrat beige stellt. Sehr erfolgreich war eine Liebesgabensammlung anlässlich der Aktion „Weihnachten im Felde“, an der sich die Schulkinder beteiligten und der Sammelstelle in Schwechat schließlich 31 Pakete mit je 25 Päckchen übermittelten. Diese enthielten Tee und Kaffee mit Zucker, Schokolade, Zuckerln, Lebkuchen, Dörrobst, Backwerk, Seife, Zigarren und Zigaretten, Rauchtabak, Holzpfeifen nebst Spitzen, Sicherheitsnadeln und Druckknöpfe. Jedem dieser Pakete wurde eine Unzahl Feldpostkarten nebst einem Briefe der Schüler mit Glück- und Segenswünschen beigelegt.

Von den damit beteiligten Truppenkörpern langten 15 Dankschreiben ein. Zwei sind in der Schulchronik verewigt. Der Bodenbacher Lehrer Richard Siegl schrieb am 26. Jänner 1915 im Namen seiner Kameraden: „Eure Gaben, lieb und wert, / die zu Weihnacht Ihr beschert, / haben uns gar sehr erfreut! / Danken Euch drum herzlich heut. / Egerländern kam´s zugut, / die mit ungebrochenem Mut / für des Vaterlandes Macht / Stehn bereit bei Tag und Nacht! - Liebe Kinder! Nach Ungarn in die Karpathen kamen zu Deutschböhmen Eure Liebesgaben. [...] Wir haben uns recht gefreut. Wir grüßen Euch, Eure lieben Eltern und Euren Hrn. Lehrer [Josef Fischer den Älteren] herzlichst [...].“

Fehlerhaft, aber nicht weniger aufrichtig sind die Worte des Paul Mayr und seiner 18 Kameraden: „Im Namen der Tiroler Kaiserjäger und der Dienerschaft der Telgf. Abtlg 19 unser 1000 faches Vergeltsgott für die liebe Weihnachtsspende, welche wir mit Freuden entgegen genommen haben. Werden an Euch dankbare Schüler [...] nicht vergessen, und bei unser Sigreicher Heimkehr bei der Durchfahrt in Lanzendorf unsere Dankbarkeit schon erweisen, nochmals unsern herzlichsten Dank, und wünschen zugleich an Euch Schülern ein glückliches Neujahr, mit 1000 herzlichen Grüßen im Namen aller. [...] Auf Wiedersehn.“ Der Chronik

fügt an: „Wie vielen von ihnen wird ein solches nicht mehr vergönnt sein! Sie werden fern von ihren Lieben und heimatlichen Bergen in fremder Erde ruhen bis zu jenem Tage, an welchem sie der Lenker der Schlachten rufen wird zur großen Heerschau, nicht mehr zum blutigen Streite, sondern zum ewigen Frieden.“

1944 gab es bereits Bäume aus Kunst- oder, wie es damals hieß, Werkstoff. Einen solchen stellte der Spieß einer an der Unterlanzendorfer Hauptstraße einquartierten Nebel(werfer)kompanie, mit Keksen behängt, einer volksdeutschen Flüchtlingsfamilie zur Verfügung. Diese bestand aus einem etwa sechsjährigen Kind samt Onkel und Großeltern und war in der Mühle (Gut Fabricius) untergebracht. Die Tochter des Greißlerpaares Lauer opferte ihre Puppenküche und auch andere Personen zeigten Hilfsbereitschaft. Dann gab es für das Kind, das bereits im Bett lag, ein freudiges Erwachen, worauf den Vertriebenen, die alles verloren hatten, die Tränen kamen. Keine Freudentränen waren es dann bei Kriegsende, als der 18-jährige Sohn in Unterlanzendorf eintraf. Obzwar ein fahnenflüchtiger Bursche, zeigte ihn eine Kollaborateurin bei den Sowjets an, worauf er einfach niedergeschossen wurde.

1944 war die Not bereits sehr groß, wenn auch die Versorgung mit Lebensmitteln gesichert. Die Oberlanzendorfer Meierhöflerin Stefanie Ondreiska konnte sich auf dem Flugfeld Götzendorf, wo sie arbeitete, bei den dortigen Vorbereitungen zur Weihnachtsfeier oder nach Ende derselben aus dem Speisesaal etwas von dem als Tischputz verwendeten Reisig mitnehmen, aus dem daheim ein Ersatzchristbaum von etwa 50 cm Höhe gebastelt wurde. Geschmückt ward derselbe mit kleinen, in buntes Papier gewickelten Erdäpfeln. Ein paar Kerzen, welche Stefanie Ondreiska ebenfalls eingesteckt hatte, stellte sie neben das Bäumchen, außerdem hängte sie ein paar der von ihrer Mutter gebackenen Kekse an die Zweige. Die übrigen stellten mit Tee das letzte Kriegsweihnachtsessen dar. Geschenke gab es keine, zumal viele Gegenstände, die man auf Karten bekam, kaum noch zu finden waren.

Abschließend sei noch erwähnt, dass für den 25. und den 26. Dezember 1944 Fliegeralarm im Lanzendorfer Raum belegt ist. Bomben fielen dann aber glücklicherweise keine.

(Mag. Michael Komarek)



BESTATTUNG

Richard Grabenhofer OHG

seit 1910



Hauptbetrieb Traiskirchen / NÖ

Semperitstraße 14
2514 Traiskirchen

Telefon: +43 2252 / 52 602-0

Zweigstelle Ebreichsdorf

Rathausplatz 2
2483 Ebreichsdorf

Telefon: +43 2254 / 74 602

Bitte um telefonische Voranmeldung!

www.bestattung-grabenhofer.at
office@bestattung-grabenhofer.at

Abholdienst: 0 – 24 Uhr, 365 Tage im Jahr für Sie erreichbar!

Unsere Leistungen

- ❖ Umfassende und pietätvolle Beratung (auf Wunsch auch zu Hause)
- ❖ Gestaltung der Trauerfeier nach Ihren individuellen Wünschen
- ❖ Erstellen von Trauerdrucksachen (Parten, Sterbebilder, Danksagungen, Kondolenzbücher, etc.)
- ❖ Koordinieren aller Termine (Friedhofsverwaltung, Kirche, Trauerredner und Musik)
- ❖ Erledigung aller Formalitäten, Behördengängen und Besorgungen
- ❖ Abrechnung der Ansprüche aus Versicherungen (z.B. Wiener Verein) und diverse Abmeldungen
- ❖ Erd-, Feuer-, Naturbestattungen und Exhumierungen
- ❖ Überführungen im In- und Ausland
- ❖ Bestattungsvorsorge

Wir stehen Ihnen im Trauerfall in dieser schweren Zeit zur Seite.



Lanzendorf wandert am Nationalfeiertag



Start beim Volkshaus beim Wandertag 2024

70-Jahre-Gen



Lichtbildvortrag im Volkshaus über westliche Ostsee und Hamburg



SC Lanzendorf Tenniscamp 2024



Bonausgabe beim bunten Pensionistennachmittag

letzten Monate

Gemeinde-Ausstellung



70-Jahre-Gemeinde-Ausstellung



70-Jahre-Gemeinde-Ausstellung



Hochwasserereignis – Das Einsatzkommando verschafft sich einen Überblick beim Absperrbauwerk Caritas



Beginn eines spannenden Schuljahres

Wie im Flug sind auch heuer wieder die ersten Schulwochen an der IMS Lanzendorf vergangen. Die ersten Schularbeiten und interessanten Projekte wurden von den Schülern und Schülerinnen absolviert und die verdienten Herbstferien stehen endlich vor der Tür. Schon zuvor, am 25. Oktober waren die Klassenzimmer leer. Während die 4. Klassen einen spannenden Ausflug in das Wirtschaftsmuseum Wien unternahmen um dort einen faszinierenden Einblick in das Leben und Wohnen in Wien im Verlauf des gesamten letzten Jahrhunderts zu erlangen, unternahmen die anderen

Jahrgänge eine wunderschöne Wanderung auf den Anninger oder einen lehrreichen Ausflug in das Haus des Meeres. So war sicherlich für jeden Geschmack unserer Schüler und Schülerinnen das passende Programm dabei um danach entspannt in die Herbstferien zu starten.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Veranstaltungspunkte wie unseren Tag der offenen Tür am 22.11. zwischen 12:30 bis 15:00 Uhr und unser alljährliches Winterfest am 13.12. um 17:00 Uhr.



Unsere Region. Unser Wasser.



Auf die Zukunft schauen.

Seit einigen Jahren ist die Naturfilteranlage Wienerherberg erfolgreich in Betrieb. Und Sie profitieren davon Tag für Tag! Denn EVN Wasser beliefert auch Sie mit bestem Trinkwasser mit einer niedrigen Wasserhärte von 10 bis 12° dH.

Lidl Schullauf 2024

Stolze Leistungen der Volksschule Lanzendorf in Rannersdorf!

Rannersdorf, Niederösterreich – Bei kühlem, windigem Wetter, traten die jungen Läuferinnen und Läufer der Volksschule Lanzendorf am 16. Oktober 2024 zum diesjährigen Lidl Schullauf im Rudolf-Tonn-Stadion an.

Vier Mädchen und vier Buben sicherten sich jeweils einen Platz unter den ersten 10, was die beachtliche Stärke der jungen Sportlerinnen und Sportler unterstrich.

Auch die 3. und 4. Klassen zeigten eine hervorragende Leistung. Vier Mädchen und sechs Buben erreichten

das Ziel unter den besten 20, was angesichts des frostigen Wetters und der starken Konkurrenz eine besonders beeindruckende Leistung darstellte.

David F., ein Lehrer der 4. Klasse, der seine Schützlinge vor Ort betreute, war voll des Lobes: „Unsere Schülerinnen und Schüler haben heute wirklich alles gegeben. Diese Ergebnisse sind ein Beweis dafür, was mit Teamgeist und Begeisterung möglich ist. Wir können unglaublich stolz auf sie sein.“

Dank des unermüdlichen Einsatzes der Lehrpersonen und der starken Vorbereitung haben die Kinder der Volksschule Lanzendorf einmal mehr gezeigt, was mit Freude an der Bewegung erreicht werden kann.

David Frankenstein



© Robert Goldschmid



© Robert Goldschmid

Unsere Dienstleistungen:

- Grafik und Druck
- Offsetdruck und Digitaldruck
- Foliendruck / Schneidplott
- Plandruck
- Mailings
- Weltweiter Versand
- Stempel
- u.v.m.

Wir wünschen all unseren Kunden und Geschäftspartner frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2025!

Ihr Bürodienstleister in Schwechat



Versand · Verpackung · Grafik · Druck

2320 Schwechat, Wiener Straße 7
M: mbe0045@mbe.at
T: +43 1 2442424



HLW Biedermannsdorf – Mit Weitblick in die Zukunft

Auch dieses Schuljahr nutzten bereits viele Schülerinnen und Schüler an der HLW Biedermannsdorf die Möglichkeit, im Rahmen eines Schnuppertages den Schulalltag in all seinen vielseitigen Facetten kennenzulernen. Die Anmeldung für Schnuppertage und die Voranmeldung für einen Schulplatz im kommenden Schuljahr ist weiterhin jederzeit auf der Schulhomepage möglich. Die Hauptanmeldung für das Schuljahr 2025/2026 findet vom 31.01.2025 – 21.02. 2025 im Schulgebäude statt.

Ab dem Schuljahr 2025/26 wird in der Fachschule die neue Vertiefung Office- und Medienassistenten angeboten. Dabei liegt der Schwerpunkt unter anderem auf der Betreuung von Social-Media-Kanälen, Content Creation und Content Management. Wir freuen uns auf eure Anmeldung!



FROHE WEIHNACHTEN!

Wir wünschen Ihnen einen besinnlichen Advent, Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2025:

Mag. Dr. Diana Lebherz-Eichinger, PhD
Dr. Bianca Luttenberger
OA Dr. Reinhard Saxa

iMED LEO
 Checkpoint Gesundheit
 Hauptstraße 25
 2333 Leopoldsdorf
 www.imed-leo.at





Einladung zum Punschtrinken

Freitag 13.12.2024

ab 10:00 – Open End

auf dem Gelände der Volksschule Lanzendorf

Schulgasse 2, 2326 Lanzendorf

Wir laden alle Kinder, Eltern, Großeltern, Onkeln, Tanten und Freunde herzlich ein, sich an unserem reichhaltigen Buffet zu stärken.

Was gibt es zu essen?

- Diverse selbstgemachte Torten (Malakow, Schwarzwälderkiersch, Sachertorte und Sacherwürfel für unsere kleinen Gäste)
- Brote mit selbstgemachtem Liptauer und Eiaufstrich

Was gibt's zu trinken?

- Glühwürmchenpunsch für unsere kleinen Gäste und Autofahrer
- Großer Leuchtkäferpunsch
- Kaffee
- Mineralwasser

Wir als Elternverein würden uns sehr über euer zahlreiches Erscheinen freuen. Der gesamte Erlös kommt dem Elternverein und somit auch den Kindern zugute.



Wahlarztordination

Hauptplatz 17
2320 Schwechat
0664/2625350
negrin@unfalldoc.at
www.unfalldoc.at

Ap. Prof. Priv.-Doz.
DR. LUKAS L. NEGRIN
MBA MSc MSc PhD

Facharzt für Unfallchirurgie und
Sporttraumatologie

Facharzt für Orthopädie und
Traumatologie

Sportarzt

ÖSV-Teamarzt Herren Weltcup
Speed Alpin



Als ehemaliger Leistungssportler, der selbst häufig verletzt war und auch oft operiert werden musste, kenne ich die Sorgen und Ängste meiner Patient*innen.

Als Unfallchirurg und Orthopäde behandle ich meine Patient*innen nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft sowie den neuesten medizinischen Standards, um ihnen ein möglichst aktives und schmerzfreies Leben zu ermöglichen.

Als Sportarzt unterstütze ich Athlet*innen nach einer Verletzung auf ihrem Weg zurück in den normalen Trainings- und Wettkampfbetrieb, wobei ihre Gesundheit für mich an erster Stelle steht.

Tanz im Gespräch

Schüler*innen unserer Musikschule sind heuer beim Ensembledtreffen „Tanz im Gespräch“ am 26.4. 2025 in der Musikschule Fladnitztal dabei. Erstmals gibt es auch die Möglichkeit, sich der Wettbewerbs-Wertung „On Stage TANZ“ zu stellen.

Unsere Schüler*innen sind bereits seit vielen Jahren begeisterte Teilnehmer*innen dieser Veranstaltung des MKM NÖ, die sich durch Folgendes definiert: Es handelt sich dabei um ein Vortanzen vor einer Jury und vor gleichaltrigen Tanz-Kolleg*innen. Im Anschluss an die Darbietungen gibt es Feedbackgespräche. Neben der Jury geben auch die anderen Tänzer*innen untereinander wertvolle Tipps; gerade dieser „Peer-Group“-Aspekt und „Feedback auf Augenhöhe“ sind bezeichnend für „Tanz im Gespräch“. Darüber hinaus können sich alle Teilnehmenden in diesem Rahmen, wo die Leistungen der einzelnen Teilnehmer*innen wertschätzend gewürdigt werden, neue Impulse und Ideen für ihre tänzerische und persönliche Weiterentwicklung holen. Barbara Kallinger hat bereits mehrfach vor vielen Jahren mit Tanzschüler*innen an diesem Event – damals u.a. im Kulturhaus Wagram – teilgenommen. Wir freuen uns, dass sogar mit Bibiane Resetarits eine Schülerin, die bereits vor vielen Jahren öfters bei „Tanz im Gespräch“ dabei war, weiterhin als Tänzerin bei uns dabei ist! Wir wünschen Euch viel Freude mit diesem kleinen Fotorückblick auf „Tanz im Gespräch“ aus vergangenen Jahren! ... und natürlich drücken wir auch heuer unseren jungen Tanztalenten fest die Daumen und wünschen toi-toi-toi für ihren Auftritt und die Vorbereitungen!



Fotocredit „Tanz im Gespräch“: Gerald Lechner

Veranstaltungen und Klassenabende

Infos zu unseren aktuellen Veranstaltungen und Klassenabenden findet Ihr auf unseren Social Media-Kanälen!

Unser ersten beiden Klassenabende im Schuljahr 2024/25 von Roman Kaufmann, Gitarre waren ein voller Erfolg.



Fotocredit: privat

Rückblick Gartenkrimi-Lesung von Martina Parker

Ein besonderes Erlebnis für Iris Clara und Hanna, zwei unserer am weitesten fortgeschrittenen Schülerinnen, war die musikalische Mitwirkung im Rahmen der Krimi-Lesung von Bestseller-Autorin Martina Parker im Mai vergangenen Schuljahres in Zwölfaxing (Klavier-Korrepetition: Martina Raab). Ein herzliches Dankeschön nochmals an Iris Clara Maltrovsky (Klavier), Hanna Sellinger (Violine) sowie Pia Szednik-Aleksic (Violine): Ihr habt diesem tollen Event durch Eure exzellenten Musikbeiträge besonderen Glanz verliehen!



Fotocredit: privat

Wir vom Team der Musikschule Südheide wünschen allen unseren jungen Musiker*innen, Sänger*innen und Tänzer*innen und natürlich auch deren Familien und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2025! Wir freuen uns, Euch alle bei unseren kommenden Veranstaltungen und Events zu sehen!

Martina Raab und das Team der Musikschule Südheide!





Hilfe und Pflege daheim Laxenburg-Schwechat

Das Hilfe und Pflege daheim Team in Laxenburg-Schwechat unterstützt seine Kundinnen und Kunden und begleitet sie bei einem möglichst selbstständigen Leben in den eigenen vier Wänden.

Das Hilfe und Pflege daheim-Team Laxenburg-Schwechat besteht aus professionellen Pflegefachkräften, die sich laufend weiterbilden, um ihre Kundinnen und Kunden bestmöglich zu betreuen. Das Betreuungsgebiet umfasst die folgenden

Gemeinden: Achau, Biedermansdorf, Hennersdorf, Laxenburg, Münchendorf, Vösendorf, Ebergassing, Gramatneusiedl, Himberg, Lanzendorf, Leopoldsdorf bei Wien, Maria Lanzendorf, Moosbrunn, Rauchenwarth, Schwechat und Zwölfaxing.

Rund 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rund um Pflegemanagerin Sonja Schönbauer erleichtern alten und kranken Menschen sowie der ganzen Familie den Alltag. In den eigenen vier Wänden – dort, wo wir Menschen uns am wohlsten fühlen. Die Palette an Dienstleistungen ist breit gefächert und auf die persönlichen Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden abgestimmt. Das Team unterstützt in vielen Bereichen – das Angebot wird dabei individuell mit Kundinnen und Kunden oder deren Angehörigen festgelegt:

Hauskrankenpflege: Das Hilfswerk unterstützt bei Einschränkungen im Alter, bei akuten oder chronischen Erkrankungen oder nach der Entlassung aus dem Spital. Mit fachgerechter Pflege werden die Lebensqualität und Selbstständigkeit der Kundinnen und Kunden erhalten bzw. gefördert.



Heimhilfe: Wenn der Alltag durch Alter oder Krankheit beschwerlicher wird, sind unsere Heimhelfer/innen da! Sie unterstützen bei Aktivitäten des täglichen Lebens – z.B. Körperpflege, Essen, Aufräumen, Einkäufe und Erledigungen oder einfach Gesellschaft leisten.

Beratung und Begleitung: Ebenso dient das Hilfswerk als kompetenter Ansprechpartner für Angehörige und berät zu allen Themen rund um Pflege und Betreuung. Zu weiteren Angeboten zählen etwa die mobile

Pflegeberatung, die mobile Physiotherapie sowie das Menüservice oder das Notruftelefon, mit dem auf Knopfdruck Hilfe organisiert werden kann.

Mit dem Notruftelefon zuhause und mobil sicher unterwegs: Hilfe auf Knopfdruck - die gibt es mit dem (mobilen) Notruftelefon des Hilfswerks.

Ein Druck auf den mobilen

Funksender genügt und schon wird die Hilfswerk-Notrufzentrale alarmiert. Dort wird rasch die passende Hilfe organisiert, die Vertrauensperson verständigt oder die Rettungskette in Gang gesetzt. Notruftelefon-Hotline: 0800 800 408

Kontakt Hilfe und Pflege daheim Laxenburg-Schwechat:

Gerne helfen Sonja Schönbauer, Pflegemanagerin des Hilfe und Pflege daheim-Standorts in Laxenburg-Schwechat und ihr Team bei der Suche nach dem passenden Betreuungsangebot:

E pflge.laxenburg-schwechat@noe.hilfswerk.at,
T 05 9249 55510

Im Rahmen der Pensionisten-Nachmittage im Alfred-Leiner-Volkshaus konnten wir sehr viele Gäste begrüßen. Bei Kaffee, selbstgemachten Mehlspeisen und vielen mehr wurden News und Erinnerungen ausgetauscht.

Es gab viele Geburtstage zu feiern. Mit Sekt und „Happy Birthday“ durften wir vielen Geburtstagskindern gratulieren.

Draisinenfahrt

Im Juni fuhren wir mit der Fahrrad-Draisine im Weinviertel durch die Leiser Berge. Wir starteten in Grafenstulz und „radelten“ nach Asparn. Am Nachmittag begaben wir uns auf eine abwechslungsreiche Zeitreise durch das Schulleben vergangener Tage im Schulmuseum Michelstetten.



Der geplante Ausflug im September in den Wienerwald unter dem Motto „Leidenschaft für altes Handwerk, Kohle und Beere“ fiel buchstäblich ins Wasser. Aufgrund der damaligen Hochwassersituation mussten wir absagen. Wir werden diesen Ausflug 2025 nachholen.

Herbstfest

Im Oktober konnten wir bei unserem Herbstfest im Alfred-Leiner-Volkshaus sehr viele Gäste begrüßen. Musikalisch wurden wir vom Entertainer „Hubsch“ unterhalten. Kulinarisch wurden wir von unseren Damen mit selbstgemachten Mehlspeisen verwöhnt. Für das leibliche Wohl sorgte die Sportkantine Lanzendorf, es wurde ein Spanferkel serviert.



Der Tagesausflug im November unter dem Motto „Uhudler und Gansl“ führte uns in den Bezirk Güssing nach Gerersdorf. Nach einer Führung durch das Freilichtmuseum konnten wir den Uhudler verkosten. Anschließend ging es weiter nach Heiligenbrunn. Dort erwartete uns direkt aus dem Gänsestall ein ausgezeichnetes „Gansl-Menü“.



Adventreise

Unsere Adventreise im Dezember führt uns in die Goldene Stadt Prag. Eine der reizvollen Städte erstrahlt in der Weihnachtszeit besonders. Wir werden die Prager Altstadt erkunden und mit dem Schiff auf der Moldau fahren. Auf dem Hradschin (Burgberg) werden wir den Veitsdom bewundern und durch das „Goldene Gässchen“ wandern. Am Abend lassen wir uns in einem typischen böhmischen Wirtshaus kulinarisch verwöhnen.

Auf der Heimreise stoppen wir in Brünn und haben Gelegenheit, den dortigen Weihnachtsmarkt zu besichtigen.

Unser Kaffeehaus öffnet 14-tägig jeweils am Donnerstag ab 14 Uhr im Alfred-Leiner-Volkshaus in Lanzendorf.

Nach den Weihnachtsferien treffen wir uns zum ersten Kaffeenachmittag im neuen Jahr am Donnerstag, den 16. Jänner.

Lust mitzumachen? Jeder ist herzlich willkommen! Mitgliedschaft, schon in Pension, etc. ist keine Voraussetzung für die Teilnahme an unseren Aktivitäten!

Wir würden uns freuen!

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und ein schönes, gesundes Jahr 2025!

Wir, das sind Helga Altrichter, Rudi Ecker, Alfred Heider, Helga Horwath, Liesi Kek, Resi Koller, Hermi Marik, Maria Nell, Ilse Puzsar und Edith Worisch.



Am 16. Juli 2024 besuchten mehrere Mitglieder des Siedlervereins gemeinsam die 52. Nestroy-Spiele 2024 im Schlosshof Rothmühle in Schwechat. Es wurde das Stück „Das Mädli aus der Vorstadt“ gezeigt. Wir hoffen, alle hatten viel Spaß.

Im Zuge der 70-Jahrfeier der Gemeinde Lanzendorf, die leider aufgrund des schlechten Wetters größtenteils

verschoben werden musste, fand am 13. September 2024 auf dem Schieferhof ein Tag der offenen Tür statt, bei dem der Siedlerverein Lanzendorf zu Kaffee und Kuchen einlud.

Wir wünschen euch ein wunderschönes Weihnachtsfest mit all euren Lieben und freuen uns auf die gemütlichen Nachmittage mit euch bei Kaffee und Kuchen jeden 2. Dienstag im Monat im Volkshaus Lanzendorf.



Ich wünsche Ihnen einen stimmungsvollen Advent sowie viel Erfolg und Gesundheit für 2025!

Josef Schiefer

Liste Josef

Projekt „Von der Wissenschaft in die Praxis“

Als Brückenbauer zwischen wissenschaftlichen Erkenntnissen, Gemeinden und umsetzenden Unternehmen wurde das Projekt „Von der Wissenschaft in die Praxis“ (Auftraggeber Bundesministerium für Klimaschutz) ins Leben gerufen.

Bereits zweimal waren Martina Nagl und Johannes Seeling im Rahmen des Projekts in Lanzendorf zu Gast. Beim ersten Termin wurden anhand einer Gemeindekarte „Hot Spots“ identifiziert: „Wo gibt es bei Starkregen Überschwemmungen? Wo stehen alte Bäume und wo wird es im Sommer besonders heiß?“ waren einige Themen. Beim Folgetermin ging es für das Projektteam zusammen mit Bürgermeisterin Silvia Krispel, Vize-Bürgermeister Heinz Blocher und KLAR! Lanzendorf+ Managerin Sonja Wirgler zum Lokalausgang in der Gemeinde. Die Teilnehmer unseres Gemeinderundgangs erlebten an diesem heißen Tag hautnah, wie viel angenehmer die Aufenthaltsqualität unter den schattenspendenden Bäumen wie zum Beispiel im Park der Caritas Tagesstätte ist als auf dem freien Feld.

Dudu auf Naturschatzsuche

Ein bunter und humorvoller Tag erwartete die Kinder im Kindergarten Lanzendorf im Juni, als Clown Dudu, alias Édouard Raix, die Bühne betrat. Mit seinem unverwechselbaren Talent für Komik und schwungvollen Liedern, die er gekonnt auf seiner Ukulele begleitete, sorgte er für strahlende Gesichter und fröhliches Lachen.

Das Thema seines Auftritts war ein spannender Wettbewerb, bei dem die Kinder gemeinsam auf die Suche nach sieben Naturschätzen gingen. Mit viel Eifer und Begeisterung benannten die kleinen Entdecker Steine, Ameisen, Wasser, Blumen, eine von Dudu mitgebrachte Karotte, Luft und Sonne als ihre ganz persönlichen Naturschätze.

Für ihr Mitmachen wurden die Kinder am Ende der Vorstellung mit Blumensamen für ihren Garten belohnt.

Doch das war nicht alles: Im Januar hatte sich der Kindergarten Lanzendorf entschieden, dem Klimabündnis beizutreten. Im Rahmen des Auftritts überreichte Klimabündnis-Bildungsbeauftragte Christiane Barth,

dem Kindergarten die offizielle Klimabündnis-Tafel. Bürgermeisterin Silvia Krispel und KLAR! Lanzendorf+ Managerin Sonja Wirgler, die das Event organisiert hatte, waren ebenfalls mit dabei.



Bienenfreundliche Pflanzkisten im Pflegeheim Maria Lanzendorf

Groß war die Freude bei den Bewohner:innen des Pflegezentrums Maria Lanzendorf im Juni über den Besuch von Noel und Julia aus der IMS Lanzendorf. Gemeinsam mit Direktorin Monika Potzmann und Lehrerin Barbara Poiss überreichten sie vier „Bienenfreundliche Pflanzkisten“, die davor in Zusammenarbeit mit der Holzgruppe der Caritas Lanzendorf Tagesstätte zusammengesetzt wurden. Gemeinsam ging es ans Einsetzen von duftenden Kräutern und anderen Pflanzen.

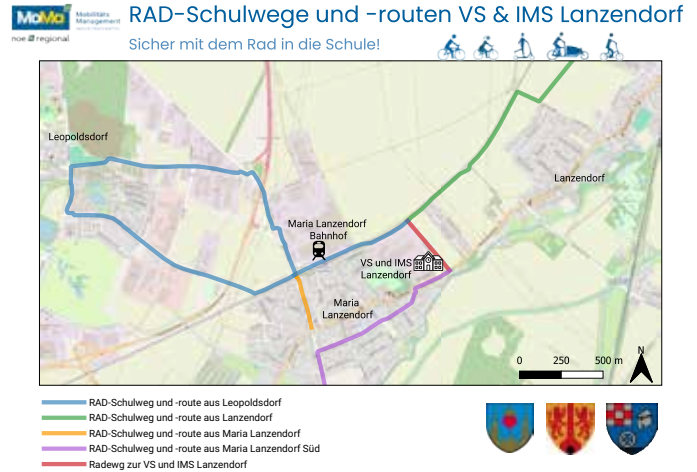
Das generationenübergreifende Projekt initiierte Sonja Wirgler von der KLAR! Lanzendorf+ gemeinsam mit Direktorin Monika Potzmann. Gemeinsam mit Biodiversitätsflächen, insektenfreundlicher Gartenpflege und anderen Maßnahmen tragen die bienenfreundlichen Pflanzkisten dazu bei, Lebensräume für Bienen und andere Bestäuber zu schaffen.



© Heinz Blocher

Schulradweg-Karte

Anlässlich der im September stattfindenden Europäischen Mobilitätswoche waren KLAR! Lanzendorf+ Managerin Sonja Wirgler und Vize-Bürgermeister Heinz Blocher zu Gast in der Volksschule Lanzendorf. Sie teilten die neu aufgelegte Schulradwegkarte aus: Dieser ermöglicht Schüler:innen aus Lanzendorf, Maria Lanzendorf und Zwölfaxing, sicher und abseits stark befahrener Straßen zur Schule zu kommen. So kommen Kinder klimafreundlich zur Schule und steigern ihr tägliches Bewegungspensum.



Peer-Learning Workshop Jugend- und Berufsinformationsmesse Römerland-Carnuntum

„Schüler:innen werden selbst zu Lehrer:innen“, war das Motto für die IMS Lanzendorf bei der vom Regionalentwicklungsverein Römerland Carnuntum organisierten Berufs- und Jugendinformationsmesse am Flughafen Schwechat am 10. und 11. Oktober. Dabei kam der LMU Klimakoffer zum Einsatz, der im Frühling aus den Mitteln der Klimawandelanpassungsmodellregion KLAR! Lanzendorf+ finanziert wurde. Unter anderem veranschaulichten die Schüler:innen die Lichtreflexion auf verschiedenen Oberflächen (Albedo Effekt), die Energiegewinnung durch Photovoltaik-Module und erklärten den Umgang mit einer Wärmebildkamera.



Machen Sie sich ihren Arbeitsalltag einfacher!
Die richtige Software für Ihr Unternehmen.



 www.comiko.at



Beim KLAR! Lanzendorf+ Vortrag „Nützlinge und Schädlinge im Garten“ am 25. April 2024 in Zwölfaxing stellte AGES-Expertin Anna Moyses die Schlupfwespe als natürlichen Feind gegen die Reiswanze vor. Zum Zeitpunkt der Veranstaltung war der Nützlichling nur für die Landwirtschaft zugelassen.

In enger Kooperation mit Biohelp Garten-Bienen sicherte KLAR! Managerin Sonja Wirgler gleich nach der Zulassung für den privaten Bereich im Juli 2024 Schlupfwespen Kuren für interessierte Haushalte in Lanzendorf, Maria Lanzendorf und Zwölfaxing. Ein herzliches Dankeschön an alle 26 Personen, die sich an dem – aus KLAR! Mitteln unterstützten – Feldversuch beteiligten. Durch ihre Rückmeldung wurde die Beschreibung der Anwendung von Biohelp optimiert und mit einem Video ergänzt.

Claudia Strobl-López von Biohelp Garten-Bienen zieht nach der ersten Saison nach der Zulassung für private Haushalte Bilanz: „Die ersten Erfahrung mit Trissolcus Schlupfwespen gegen Grüne Reiswanzen sind durchwegs positiv. Regelmäßig ausgebracht können diese Nützlinge das Aufkommen der Reiswanze deutlich reduzieren. Inwieweit sich die Schlupfwespen auch langfristig ansiedeln können, werden die nächsten Jahre zeigen. Wichtig ist dafür jedenfalls, nicht alle Eigelege der Grünen Reiswanzen gleich zu entfernen, sondern abzuwarten, ob sich diese durch natürliche Parasitierung grau/schwarz verfärben. Erst wenn sich durch eine orangene Färbung zeigt, dass keine Trissol-



**KLAR! Managerin
Sonja Wirgler**
s.wirgler@energiepark.at
0699 132 68100
lanzendorfplus.at



cus Schlupfwespen das Gelege parasitiert hat, sollte dieses entfernt werden. Für die kommende Saison werden die Nützlinge voraussichtlich ab Mitte Mai zur Verfügung stehen.“

Die Rückmeldungen und eingesendeten Fotos wurden auch an Anna Moyses von der AGES weitergeleitet. Sie sieht in der vermehrten Verbreitung der Schlupfwespe eine Chance: „Es ist sehr wahrscheinlich, dass sich die Reiswanze im Sommer hauptsächlich in Sojabohnen-Beständen vermehrt, da diese zu den beliebtesten Nahrungspflanzen der Wanze zählt. Da ihr Wirtspflanzenspektrum jedoch sehr groß ist, sie sich auch von zahlreichen Wildpflanzen ernährt und sie bei uns geeignete klimatischen Bedingungen vorfindet, werden wir die Wanze nicht mehr loswerden. Ich hoffe

jedoch, dass sich die gegen die Reiswanze zugelassene Schlupfwespe durch eine forcierte Ausbringung in der Landwirtschaft und in Privatgärten besonders in den Problemregionen ansiedeln, ausbreiten und die Reiswanzen-Population reduzieren wird.“

Welche Erfahrungen hatten Sie im heurigen Sommer und Herbst mit Reiswanzen? Ihre Rückmeldungen sind von großem Wert, um die durch den Schädling verursachten Ernteausfälle zu reduzieren.



INFOS VOM SAMMELZENTRUM

EFFIZIENT ENTSORGEN, NACHHALTIG HANDELN!



Um die Effizienz unserer Abfallentsorgung zu verbessern und einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten, möchten wir Sie auf einige wichtige Punkte aufmerksam machen:

KARTONAGEN RICHTIG ENTSORGEN

Um eine Überfüllung der Altpapiertonnen im Haushalt zu verhindern, sollten Kartonagen immer zum Sammelzentrum gebracht werden.

Sparen Sie schon beim Sammeln zuhause und beim Transport Platz und zerlegen Sie die Kartons auf Kantenlänge.



Auf diese Weise können wir die Container optimal befüllen, unnötigen Platzverbrauch vermeiden und zusätzliche LKW-Fahrten einsparen. Dies trägt dazu bei, den CO₂-Ausstoß in unserer Region zu reduzieren.



MÖBEL RICHTIG ENTSORGEN

Bringen Sie Ihre alten oder kaputten Möbelstücke bitte ebenfalls zerlegt zum Sammelzentrum. Durch das Zerlegen der Möbel tragen Sie dazu bei, den Platz in den Containern effizienter zu nutzen: Ein zerlegter Kasten braucht im Container deutlich weniger Platz! So können wir die Anzahl der notwendigen Transporte minimieren und unsere Umwelt schonen.

BAUSCHUTTENTSORGUNG

Für die Entsorgung von Bauschutt gilt eine maximale Freimenge von 0,5 m³ pro Tag. Sollte Ihre Menge diese Grenze überschreiten, fällt eine Gebühr von 8,25 € pro zusätzlicher Kleinmenge an. Bitte beachten Sie, dass wir maximal 1 m³ Bauschutt pro Tag übernehmen können.



Durch Ihre Mithilfe unterstützen Sie uns dabei, die Ressourcen effizienter zu nutzen. Gemeinsam entlasten wir unsere Region nachhaltig. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement für unsere Umwelt!

Ihr Abfallverband Schwechat

WERTSTOFF SAMMELTASCHE



Das Bestreben des Abfallverbands Schwechat ist es, den Bürgerinnen und Bürgern in den AWS Verbandsgemeinden das Sammeln von Wertstoffen so einfach wie möglich zu machen. So können wir gemeinsam die Recycling-Quote in unserer Verbandsregion verbessern, die Wertstoffe im Kreislauf halten und unsere Ressourcen schonen.

Als Unterstützung stellen die Verbandsgemeinden in Zusammenarbeit mit dem AWS eine neue Initiative vor: **Allen Haushalten wird eine kostenlose Sammeltasche aus recyceltem Kunststoff zugestellt.** In dieser praktischen Tasche können Sie Abfall, der nicht im normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf, wie **Batterien und Akkus, Elektrokleingeräte, Leuchtmittel und kleine Problemstoffe** bequem zuhause sammeln und anschließend entsorgen.

WERTSTOFFENTSORGUNG LEICHT GEMACHT.

WERTSTOFFE ZUHAUSE
IN DER TASCHE SAMMELN

ZU EINEM DER
AWS SAMMELZENTREN
BRINGEN

INHALT IN DEN
UNTERSCHIEDLICHEN
SAMMLUNGEN
ENTLEEREN



TASCHE FÜR DIE WEITERE SAMMLUNG
WIEDER MIT NACH HAUSE NEHMEN

Der AWS stellt das fachgerechte Recycling der Rohstoffe sicher, um diese im Kreislauf zu halten. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Einsparung von Ressourcen.

Nutzen Sie die neue Sammeltasche aktiv und erleichtern Sie sich somit das Sammeln von Wertstoffen im Haushalt und schonen gleichzeitig unsere Umwelt!

Gemeinsam können wir viel bewegen und unsere Gemeinden umweltfreundlicher gestalten.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

ZUHAUSE SAMMELN & TRENNEN.

IM AWS SAMMELZENTRUM ENTSORGEN & RECYCELN.



GEMEINSAM FÜR UNSERE UMWELT!



AWS - Jausenboxverteilung



@AWSrene wallentin - Jausenboxverteilung 1a

Jausenboxverteilung 1a



@AWSrene wallentin - Jausenboxverteilung 1b

Jausenboxverteilung 1b



@AWSrene wallentin - Jausenboxverteilung 1c

Jausenboxverteilung 1c

Gemeinsam für die Region Römerland Carnuntum

Der Regionalentwicklungsverein Römerland Carnuntum treibt innovative Projekte voran, vernetzt engagierte Akteur:innen und bietet Beratung zu Förderansuchen. Gemeinsam setzen wir Ideen in die Tat um.

Als Regionalentwicklungsverein fördern wir die nachhaltige Entwicklung der Region, die Wien und Bratislava verbindet. Zusammen mit unseren Mitgliedsgemeinden aus den Bezirken Bruck/Leitha und Baden sowie lokalen Stakeholdern und Bürger:innen verfolgen wir eine klare Vision mit dem Ziel einer lebenswerten Zukunft für alle. Durch Kooperation und Vernetzung möchten wir gemeinsam die Lebensqualität von heute und morgen sichern sowie die Region als attraktiven Lebens-, Arbeits- und Wirtschaftsraum fördern.

Unsere Tätigkeiten sind vielfältig: Wir vernetzen, moderieren und begleiten Projekte von der Idee bis zur Umsetzung. In der Förderberatung unterstützen wir Projektträger:innen bei LEADER-Projekten und vertreten regionale Vorhaben als Netz-

werkstelle. Zudem führen wir selbst sozial-innovative Projekte durch. Unser Team ist auch als Kinder- und Jugendhilfeträger des Landes NÖ tätig, etwa in der Mobilien Jugendarbeit. Außerdem arbeiten wir für Partnerorganisationen, wie z.B. die Haydnregion NÖ, die Rubin Carnuntum Weingütern, Energiepark Bruck, Naturpark Wüste Mannersdorf.

Einblicke

Das Jahr 2024 brachte viele spannende Entwicklungen. Ein kleiner Einblick: Das LEADER-geförderte Pilotprojekt "KüKeN" des GABL zu den Themen Digitalisierung und Kreislaufwirtschaft startete mit überregionaler Strahlkraft. Der erste Planungskultur-Lehrgang mit 19 teilnehmenden Gemeinden war ein großer Erfolg. "Der Lehrgang bot zahlreiche Umsetzungsbeispiele und förderte die Vernetzung innerhalb der Gemeinden," so ein Teilnehmer. Im Herbst begann der Klima-Lehrgang in Zusammenarbeit mit dem Club of Rome Carnuntum, der den Teilnehmenden innovative Ansätze im

Klimaschutz präsentiert. Zudem konnten wir uns über zahlreiche Konzerte der Haydnregion NÖ freuen, die BruNo Jugendnotschlafstelle wurde eröffnet und wir organisierten die jährliche Jugend- und Berufsinformationsmesse, die mit Workshops zum Tag der Zukunft ergänzt wurde.

Ausblicke

Das Jahr 2025 bringt viele neue Themen und spannende Wege für uns! Die Jugendzentren halten abwechslungsreiche Monatsprogramme bereit und im Jänner findet wieder eines der Jugendregionalforen statt. Im Frühjahr sind spezifische Seminare für Gemeinderät:innen und Gemeindebedienstete zu aktuellen Themen wieder fixer Programmpunkt. Außerdem erwarten Sie großartige Konzerte in der Haydnregion NÖ, spannende Veranstaltungen in der Wüste Mannersdorf und vieles mehr! Zudem erscheint unsere Website im neuen Design - schauen Sie vorbei unter:

www.roemerland-carnuntum.at



**Wir sind das Team von
Römerland Carnuntum!**

Foto: Niklas Schnaubelt

Pfarre Maria Lanzendorf - Lanzendorf

Grüß Gott auf der Seite der Pfarre!

Einer der kirchlichen Höhepunkte war das Fronleichnamsfest – Jesus on the road,



das am 30.05.2024 gefeiert worden ist.

Ein weiterer kirchlicher Höhepunkt war



das Erntedankfest am 29.09.2024.

Wichtige Termine:

30.11/01.12. Adventzauber im Klosterhof

01.12. 16:30 Nikolo-

feier

03., 10. & 17.12. 06:00 Rorate-Messe

22.12. 16:00 Ukrainisches Benefizkonzert

24.12. 17:00 Kindermette

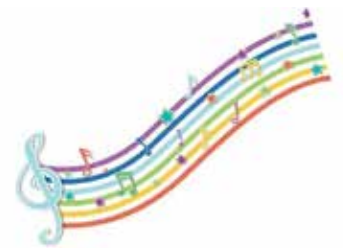
24.12. 24:00 Christmette

31.12. 17:00 Jahresabschlussmesse

Gesegnete Weihnachten und ein friedvolles gutes 2025!

Die Sternsinger kommen am 03., 04. und 05. Jänner 2025 nachmittags zu Ihnen. Infoabend am 30.12.2024 um 17.30 Uhr in der Pfarre. Info u. Anmeldung bei Fr. Jana Handler 0676/83401378.

Termine, Berichte u. Fotos: www.maria-frieden.at;



Wir freuen uns auf Verstärkung unseres kleinen Ensembles, der Regenbogengruppe, in der Pfarre Maria Lanzendorf!



Wer sind wir?

Wir sind eine kleine Gruppe an Sänger:innen und Musiker:innen in zwangloser Atmosphäre.

Wir pflegen „modernes Liedgut“ und gestalten die Familienmesse der Pfarre Maria Lanzendorf.

Eine Ausbildung benötigt man für die Aufnahme nicht zwingend, aber ein gutes Gehör und Spaß am Musizieren sollte man mitbringen.

Wir treffen uns einmal im Monat zur Probe am Samstag und zur Messe am Sonntag.

Die Proben finden um 9:30 in der Kirche / Mariensaal statt und die Messen um 10:30 in der Kirche.



Die nächsten Termine der Messen sind:

15.12.2024

26.01.2025

23.03.2025

27.04.2024

29.05.2025

15.06.2025

Schnuppern ist jederzeit möglich!

Anmeldung gerne bei unserem Ensembleleiter

Mag. Andreas Poindl, unter +43 699 11956945.





Einsätze

Eine einsatzreiche zweite Jahreshälfte geht zu Ende. Neben technischen- und Brandeinsätzen forderten die Starkregenereignisse im August und das Hochwasser im September unser Eingreifen. Von Juni bis zum Berichtszeitpunkt rückten wir zu insgesamt 70 Einsätzen aus. Durch die getroffenen Maßnahmen und ständige Kommunikation mit der Gemeinde und den Behörden konnten größere Auswirkungen auf Lanzendorf verhindert werden. Auch in den Nachbargemeinden Pellendorf, Himberg und Velm unterstützten wir mit Fahrzeugen und Ausrüstung. Im Zuge des Katastrophenhilfsdienstes rückten wir auch nach Loosdorf aus, um der Bevölkerung bei den Ausspump- und Aufräumarbeiten zu helfen.



ÖA FF Lanzendorf, Obere Hauptstrasse



ÖA FF Lanzendorf, Einsatz in Velm



ÖA FF Lanzendorf, KHD in Loosdorf

Ausbildung

Im Oktober fand bei uns eine Schulung zum Thema Großtierrettung statt. Nach der Theorie durften wir im Reitstall das Erlernte an einem Tier auch praktisch üben.



ÖA FF Lanzendorf, Großtierrettung



ÖA FF Lanzendorf, Großtierrettung

Fertigkeitsabzeichen

Im Feuerwehrhaus Leopoldsdorf fand die Wissensüberprüfung der Feuerwehrjugend zum Fertigkeitsabzeichen "Feuerwehrtechnik" statt. Insgesamt nahmen 162 Jugendliche an der Abnahme des Fertigkeitsabzeichens teil. Im theoretischen Teil mit Fragebogen und in einem praktischen Teil, bei dem auf die richtige Verwendung der Geräte geachtet wurde, mussten die jungen Feuerwehrleute ihr Wissen unter Beweis stellen.

Für Lanzendorf absolvierten JFM Nina Illitz, JFM Fabian



ÖA FF Lanzendorf, Fertigkeitsabzeichen

Graf und JFM Erik Schneider die Prüfung mit sehr gutem Erfolg. Wir gratulieren recht herzlich.



SC Lanzendorf Sektion Fußball

Peter Reinsperger übernimmt ab sofort die Trainerfunktion unserer Mannschaften. Wir hoffen, dass wir mit Trainer Reinsperger unser lang angestrebtes Ziel, einen Platz unserer KM im oberen Drittel der Tabelle erreichen werden.



SC Lanzendorf Sektion Tennis

Die Tennissaison 2025 beginnt am 7. April. Die internen Turniere - ob Veranstaltungen wie Clubdoppel der Herren und Damen etc. - werden wie gewohnt stattfinden und eine Mannschaft wird zur Ü-35-Meisterschaft des NÖTV gemeldet. Das Tennis- und Fußballcamp für die Kids findet ebenfalls statt. Eine gut funktionierende Sektion braucht aber ein Team, das von der Basis kommt und mit allen Abläufen in der Sektion vertraut ist. Wir haben dieses Team, würden aber noch gerne, zwei MitarbeiterInnen - in diesem Team begrüßen.

Sportkantine

Sonja unser blonder Engel der Sportkantine, hat mit November Ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. Sonja war nicht nur im Service perfekt, sondern auch eine wunderbare Köchin. 16 Jahre hat sie Sportler, Mitglieder, Gäste etc. usw. kulinarisch verwöhnt. Aber auch bei diesbezüglichen Anfragen der Gemeinde oder privater Personen konnte sie nie Nein sagen. Alle wollten ihre Kochkünste genießen. - Liebe Sonja, die Zeit des Genießens beginnt. Niemand hetzt, niemand stresst. Eine neue Zukunft hat begonnen. Genieße jeden Tag in vollen Zügen!



Danke für die sechzehn Jahre.

Die besten Glückwünsche zum Ruhestand!

Sponsoring/Unterstützung-Mitglieder

Unterstützen Sie den Verein und werden Sie:

- Vereinsmitglied: € 36,00 p.A.
- VIP Club Mitglied „Classic“: € 100,00 p.A.
- VIP Club Mitglied „Golden“: € 120,00 p.A.
- Vereins-Sponsor (individuell vereinbar):
- Bannwerbung Fußball-/Tennisplatz
- Homepage Werbung
- Dressen Werbung

Wir würden uns freuen, Sie als Partner begrüßen zu dürfen.

Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2025 wünscht der Vorstand

Sportzentrum-Veranstaltungen

Punschstand
07. Dezember 2024 ab 16 Uhr
im Sportzentrum Lanzendorf

Nikola kommt um 17.30 Uhr
(Bitte die Tischkarten bis 17.15 Uhr mit Namen werden abgeben. Danke!)

mitbringt
Perchtenlauf
mit dem

Für Spaß und Dank,
ist festes Gezeug!

Sponsoren: CoMiKo, Nedlman

Das 1. Oktoberfest des SC Lanzendorf war ein Event der Sonderklasse. Bei Weißwurst und Bier rockte uns die „D-Band“ durch unser Fest.



Aktuelle Informationen:

Veranstaltungen, Events, Tennis, Fußball, etc. finden Sie auf unserer **Homepage** www.sc-lanzendorf.at, auf unserer **Facebook-Seite** SC Lanzendorf und auf der Homepage unserer Gemeinde.

Sportkantine - Öffnungszeiten

Mo - Fr: 9 - 22 Uhr, Sa - So u. Feiertag 9 - 14 Uhr
Schnitzeltag: Donnerstag 11 - 14 Uhr
Aktuelle Öffnungszeiten auf unserer Homepage ersichtlich.

Neuigkeiten am SCHIEFERHOF



Entdecke eine neue Art einzukaufen!

Bei uns bekommst Du die besten saisonalen Lebensmittel direkt von Bauern aus der Umgebung.

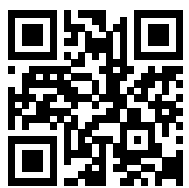
So einfach gehts: Bestelle gemütlich bis Dienstag Nacht online bei [Paradeisa.at](https://www.paradeisa.at) und hole den Einkauf am Donnerstag direkt bei uns am Schieferhof ab.
Ehrlich: Direkt vom Bauernhof, somit faire Preise für dich und die Bauern.
Unverfälscht: Voller Geschmack durch naturnahe und tiergerechte Produktion.

Schieferhof: A-2326 Lanzendorf, Franz-Zieger-Str. gegenüber Nr. 10



»BIO« Hanf-Produkte Leindotter Schwarzkümmel

Alle Neuigkeiten sowie die aktuellen Markttermine auf www.schieferhof.at



Ab-Hof-Termine 2025:

- | | |
|-------------|----------------|
| 17. Jänner | Ab-Hof-Verkauf |
| 21. Februar | Ab-Hof-Verkauf |
| 21. März | Ab-Hof-Verkauf |
| 18. April | Ab-Hof-Verkauf |
| 16. Mai | Ab-Hof-Verkauf |
| 20. Juni | Ab-Hof-Verkauf |
| 18. Juli | Ab-Hof-Verkauf |

12. Dezember ab 14:00 Uhr
Adventfenster am
SCHIEFERHOF
mit Hanf-Punsch und Gastständen



Ab-Hof-Verkauf

jeden 3. Freitag im Monat
15-18 Uhr: 2326 Lanzendorf,
Franz-Zieger-Strasse
gegenüber Nr. 10

Öffentlich mit der Schnellbahn
S 60 Haltestelle „Lanzendorf/
Rannersdorf“ erreichbar!

Bestellungen mit Versand
unter www.schieferhof.at

Josef Schiefers
Bio-Produkte mit
Hanf
Leindotter
Schwarzkümmel



Naturrein von den Feldern
der Umgebung von Lanzendorf

Tel. 0688/82 83 249

E-Mail: josef@schieferhof.at

ARBÖ

Der **ARBÖ-Ortsklub 1217** hat im laufenden Jahr insgesamt 20 Ausfahrten durchgeführt. Insgesamt nahmen rund 450 Kinder an den verschiedenen Veranstaltungen teil. Zu den neuen Gemeinden, mit denen eine Kooperation eingegangen wurde, zählt beispielsweise Petronell-Carnuntum. Es freut mich als Bezirksobmann, dass wir unseren Radius erweitern konnten. Seit kurzem bieten wir auch eine mobile Verkaufshütte mit diversem Equipment und auf Wunsch auch Personal an. Für das Jahr 2025 liegen bereits Anfragen vor.

Der Ortsklub ist für den gesamten Bezirk Bruck an der Leitha zuständig, da ich als Obmann auch die Funktion des Bezirksobmanns innehabe. Weiters möchte ich bekannt geben, dass ich Präsident des neu gegründeten Vereins Kidido-Maria Kinderveranstaltungen bin.

Selbstverständlich möchte ich die Arbeiten meines Teams hervorheben. Diese werden selbstverständlich auch im Hintergrund erledigt. Dazu zählt unter anderem das Warten der Fahrzeuge und sämtlicher Utensilien, die wir bei den Veranstaltungen benötigen. Diese müssen hergerichtet und wieder verstaut werden. Dazu haben wir unser Service-Team und fleißige Hände.

Der Ortsklub ARBÖ und Verein Kidido-Maria Kinderveranstaltungen wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025 und allzeit gute Fahrt.

Ihr Bezirksobmann Franz Pretsch sen.

und das gesamte Team.



volkshilfe.



*Frohe Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr!*

**FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN:
PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE**

**Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben,
benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!**

- Mobile Pflege & Betreuung, mobile Therapie
- Essen zuhause & Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung*
- Soziale Alltagsbegleitung
- Betreutes Wohnen
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)

Immer für Sie erreichbar

☎ 0676 / 8676

www.no-volkshilfe.at



Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NO oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © September 2024

Impressum

Für den Inhalt der von der Gemeinde verfassten Seiten verantwortlich: Bürgermeisterin Silvia Krispel und die Mitglieder des Gemeindevorstandes, alle 2326 Lanzendorf.

Erscheinungsort: LANZENDORF | Stand Dezember 2024

Bezahlte Angaben sind mit einem X gekennzeichnet.

Die Kosten betragen pro Einschaltung:

1/1 Seite € 109,- | 1/2 Seite € 75,40 | 1/4 Seite € 39,25 | 1/8 Seite € 23,55 + 20 % MwSt.

Für eine viermalige Einschaltung wird ein Nachlass von 10 % gewährt.

Vervielfältigung: Mail Boxes Etc. Wiener Str. 7, 2320 Schwechat.

FLORISTIK-LEBEN.AT
DIE FLORISTIKWERKSTATT

flp



Das Jahr neigt sich dem Ende
Ich möchte mich von ganzem Herzen bei
ALLEN bedanken,
die mich in diesem intensiven Jahr
begleitet haben.

Danke an alle meine Nachbarn,
Freunde und Gäste der Werkstatt!
Ich bin dankbar eine Lanzendorferin zu sein.



floristikleben.at

Diana Pernek Floristikwerkstatt 0650 830 99 33
Andreas Radlinger Str. 13 2326 Lanzendorf www.floristik-leben.at



diana_pernek